



Geschichte/ WiPo/ Ethik/ Religion: Das Thema „Menschenrechte“ im Unterricht

Ein Angebot zur Unterrichtsgestaltung für
Lehrerinnen & Lehrer
im Willy-Brandt-Haus Lübeck
06.10.2015 15:30 – 17:00 Uhr
13.10.2015 15:30 – 17:00 Uhr

Die Veranstaltung stellt die Potentiale außerschulischer Lernorte für die Menschenrechtsbildung bei Schülerinnen und Schülern vor. Außerdem wird eine Vielzahl an Möglichkeiten aufgezeigt, das Thema „Menschenrechte“ im eigenen Unterricht zu behandeln.

Für Willy Brandt standen die Menschenrechte im Zentrum seiner Politik. Die Inszenierungen in der ständigen Ausstellung des Willy-Brandt-Hauses bieten für Schulklassen eine Vielzahl an Möglichkeiten zur Einführung und Vertiefung in die Thematik. Frauke Kleine Wächter, Museumspädagogin im Willy-Brandt-Haus, stellt eine themenbezogene Auswahl der Bildungsangebote vor.

Historische Orte bieten ein besonderes Lernpotential für Jugendliche. Im Grenzhuis Schlagsdorf wird die innerdeutsche Grenze als Ort von Menschenrechtsverletzungen sichtbar. Wie konnte es dazu kommen und worin liegen die Herausforderungen im Umgang mit der Vergangenheit in der Gegenwart? Dr. Andreas Wagner, Leiter des Museums, führt in die Bildungsmöglichkeiten des Informationszentrums ein.

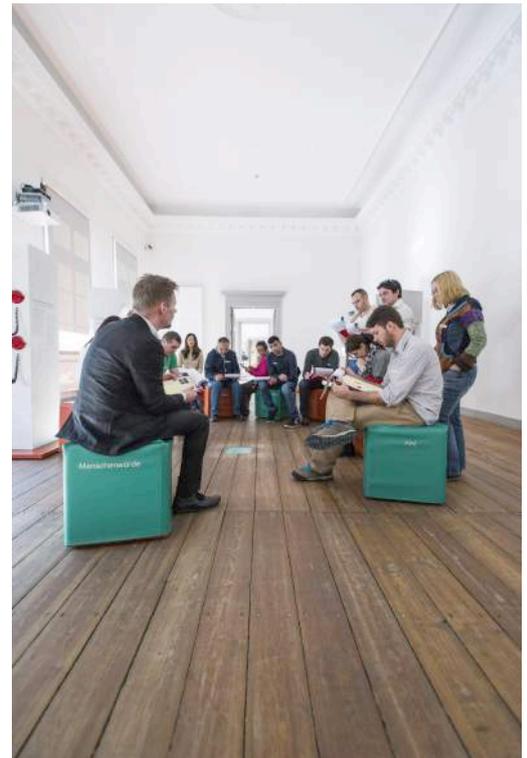
Für die individuelle Unterrichtsgestaltung bietet Daniela Martin, Referentin im Willy-Brandt-Haus Lübeck mit dem Schwerpunkt Menschenrechtsbildung, Konzeptionen, weiterführende Literaturlisten und Übungen an, die direkt in den Unterricht übernommen werden können. Im Anschluss an diese Einheit können Fragen gestellt werden.

Die Veranstaltung ist kostenfrei. Wir bitten um Anmeldung.

Information und Anmeldung:

Frauke Kleine Wächter
Museumspädagogik Willy-Brandt-Haus Lübeck
Königstraße 21, 23552 Lübeck
f.kleine_waechter@willy-brandt.de
0451/122-425 0

Eine Kooperation mit dem Grenzhuis Schlagsdorf



Eine Gruppe arbeitet zum Thema „Menschenrechte“ in der Ausstellung
Foto: Olaf Malzahn



Sperranlage an der innerdeutschen Grenze
in Schlagsdorf

